

Rheine, den 12. Januar 2007

**Information für den Haupt- und Finanzausschuss (Sitzung 30.01.07)
- Anfrage von Herrn Thum zur Unterbringung der Schul-, Kultur-
und Sportverwaltung vom 21. November 2006**

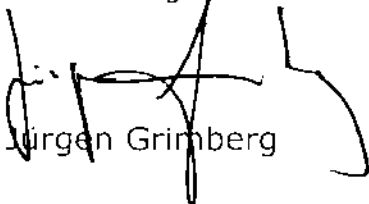
In der o. g. Anfrage wurde darum gebeten, im Zusammenhang mit den geplanten Umzügen in das 2. OG der Volksbank aufzuzeigen, ob die Unterbringung der Schul-, Kultur- und Sportverwaltung im Alten bzw. Neuen Rathaus möglich ist. Hintergrund dieser Überlegung ist die Verlagerung der Aufgaben für die Kriegsopferfürsorge auf die Sozialträger bzw. der Aufgaben der Wohnbauförderung auf den Kreis Steinfurt.

Die Aufgaben der Kriegsopferfürsorge wurden mit den Aufgaben der Unterhaltssicherung schon Anfang 2005 im Vorgriff auf die gesetzliche Regelung mit einer Vereinbarung auf den Kreis Steinfurt übertragen. Die hierdurch gewonnene Raumressource (1 Büroarbeitsplatz) wurde im Rahmen der Hartz IV-Neuorganisation im Jahr 2005 benötigt.

Zum 1. Februar 2007 gehen die Aufgaben der Wohnbauförderung auf den Kreis Steinfurt über, wobei die Mitarbeiter jedoch bei der Stadt Rheine verbleiben und in anderen Fachbereichen Stellen besetzen. Die in diesem Zusammenhang im Alten Rathaus freigezogenen 2 Büroräume werden künftig durch den Fachbereich Jugend, Familie und Soziales von 2 Mitarbeitern des auf 2 Jahre befristeten Projektes „Reintegration“ (insgesamt 2 ½ Stellen) belegt.

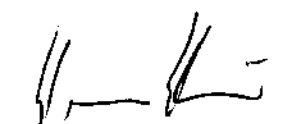
Weitere freie Büroraumkapazitäten stehen im Neuen oder Alten Rathaus nicht zur Verfügung. Die Unterbringung von 12 Mitarbeitern der Schul-, Kultur- und Sportverwaltung einschließlich der Fachbereichsleitung und dem Fachbereichscontrolling in den beiden Rathäusern ist daher nicht möglich.

Im Auftrag



Jürgen Grimberg

Gesehen



Werner Schröer
Fachbereichsleiter